



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 065329y

FIRMA

Rewe Austria Fleischwaren GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 00859cad6f0f923c1fbe8e4df34c8adf

Thomas Fidler, geb 03.08.1979

am 15.05.2025

Martin Pastleitner, geb 02.09.1983

am 15.05.2025

Simone Großauer, geb 05.09.1974

am 15.05.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	51.675.135,79	44.040
Anlagevermögen	20.287.783,52	23.055
Sachanlagen	20.287.783,52	23.055
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	16.035.938,55	8.610
Einbauten in fremden Gebäuden	126.916,98	151
technische Anlagen und Maschinen	1.938.193,91	11.932
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.186.734,08	2.362
Umlaufvermögen	30.603.958,45	20.216
Vorräte	6.952.181,14	5.898
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.110.236,58	4.377
unfertige Erzeugnisse	3.041,79	6
fertige Erzeugnisse und Waren	1.838.902,77	1.514
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.651.400,16	14.317
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225,84	12
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	18.376.318,33	9.688
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.274.855,99	4.617
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	377,15	0
Rechnungsabgrenzungsposten	4.805,94	2
Aktive latente Steuern	778.587,88	768
PASSIVA	51.675.135,79	44.040
Eigenkapital	22.510.361,48	16.480
eingefordertes Stammkapital	1.200.000,00	1.200
Stammkapital	1.200.000,00	1.200
davon eingezahlt	1.200.000,00	1.200
Kapitalrücklagen	39.359.487,52	39.359
nicht gebundene	39.359.487,52	39.359
Gewinnrücklagen	3.545.573,99	3.546
gesetzliche Rücklagen	116.276,53	116
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	3.429.297,46	3.429
Bilanzverlust	-21.594.700,03	-27.625
davon Verlustvortrag	-27.624.916,07	-24.930
Rückstellungen	3.049.375,09	3.287
Rückstellungen für Abfertigungen	747.432,00	881
sonstige Rückstellungen	2.301.943,09	2.406
Verbindlichkeiten	26.115.399,22	24.273
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	26.115.399,22	24.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.463.236,58	20.309
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.463.236,58	20.309
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.136.904,87	2.435
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.136.904,87	2.435

sonstige Verbindlichkeiten	1.515.257,77	1.529
davon aus Steuern	310.754,02	479
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	789.163,35	711
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.515.257,77	1.529

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	265.900.713,10	245.381
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-321.164,98	18
sonstige betriebliche Erträge	638.391,33	471
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	109.182,27	85
übrige	529.209,06	386
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-200.921.539,77	-184.642
Materialaufwand	-200.921.539,77	-184.642
Personalaufwand	-28.403.294,46	-26.516
Löhne	-15.515.343,27	-15.184
Gehälter	-6.488.091,55	-6.286
soziale Aufwendungen	-6.399.859,64	-5.045
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-179.094,02	532
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-6.220.765,62	-5.577
Abschreibungen	-4.027.459,32	-14.185
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.027.459,32	-14.185
sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.744.951,47	-24.019
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-99.604,99	-95
Zwischensumme - Betriebserfolg	8.120.694,43	-3.492
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169.256,95	5
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.845,28	-428
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	-428
Zwischensumme - Finanzerfolg	163.411,67	-423
Ergebnis vor Steuern	8.284.106,10	-3.915
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.253.890,06	1.220
Ergebnis nach Steuern	6.030.216,04	-2.695
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	6.030.216,04	-2.695
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-27.624.916,07	-24.930
BILANZVERLUST	-21.594.700,03	-27.625

**Rewe Austria Fleischwaren GmbH
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm §236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B Konzernverhältnisse

Die REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehört zum Bilanzstichtag dem Konzern der REWE International AG, Wiener Neudorf, an.

Die Gesellschaft ist eine 95%ige Tochtergesellschaft der Rewe International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, und 5%ige Tochtergesellschaft der MAREL Immobilienverwaltungs GmbH. Sie steht dadurch mit ihrer Gesellschafter/in sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die Rewe Austria Fleischwaren GmbH gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2013 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. als Gruppenträger.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Leasingverträge, Dienstleistungsverträge, Warenbelieferungsverträge, Konzernumlagen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbundene Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
Rewe International AG	Konzernumlagen
Rewe International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	Konzernumlagen
Billa Aktiengesellschaft	Warenverkehr
Rewe Großhandel GmbH	Warenverkehr
Rewe International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.	Warenverkehr
Penny GmbH	Warenverkehr
Sutterlüty Handels GmbH	Warenverkehr
EHA Austria Energie-Handelsgesellschaft mbH	Energie
REWE International Finance B.V	Konzernfinanz
Marian & Co Gesellschaft m.b.H	Leasing

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

1 **Anlagenvermögen**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund	25
Investitionen in fremde Gebäude	10
Technische Anlagen und Maschinen	4-10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-20
Kraftfahrzeuge	4

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.3 Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2 **Umlaufvermögen**

2.1 Vorräte

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgte zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die Bewertung der **Fertigerzeugnisse** erfolgte zu durchschnittlichen Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3 **Aktive Rechnungsabgrenzungskosten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4 **Aktive latente Steuern**

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5 Rückstellungen

5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,21 % (Vorjahr: 3,09 %), Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,42% (Vorjahr: 3,26 %) und einem Pensionseintrittsalter von 60 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer. Bei der Bewertung zum 31.12.2023 wurde noch das Pensionsalter 60 für Frauen angesetzt, da davon ausgegangen wurde, dass die Anhebung ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt. Zum 31.12.2024 wird die Anhebung des Pensionsalters dahingehend umgesetzt, dass für Frauen mit Geburtsjahrgang 1963 und älter weiterhin von 60 Jahren ausgegangen wird, für Frauen ab Geburtsjahrgang 1964 im 6-Monatsrhythmus eine Anhebung um jeweils ein halbes Jahr erfolgt, so dass für Frauen, die ab dem 01.07.1968 geboren sind, ein Pensionsalter von 65 Jahren maßgeblich ist. Der Berechnung werden für 2024 Gehälter inkl. kollektivvertraglicher Erhöhung bzw. für Folgejahre ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 4,50 %) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumszuwendungen werden im Personalaufwand erfasst.

5.2 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem Rechnungszinssatz von 3,5% (Vorjahr: 3,5%) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter dem Punkt „Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen“ beschrieben.

6 **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet Steuerungssoftware für Maschinen im Produktionsbereich.

1.2 Sachanlagen

Im Sachanlagevermögen sind Grundstücke, Superädifikate, Investitionen (Umbau- und Adaptierungsarbeiten) sowie die Einrichtungen erfasst.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde im Rahmen der Anlagenbewertung eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 10.814) bilanziert.

Der Grundwert der bebauten Grundstücke beträgt TEUR 887 (Vorjahr: 887).

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2024	2.073	10.037
	2023	1.877	1.888
Verpflichtungen gegenüber anderen			
	2024	12	62
	2023	2	2
	31.Dezember 2024	2.085	10.099
	31.Dezember 2023	1.879	1.890

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Dieser Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.110	4.378
2. unfertige Erzeugnisse	3	6
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.839	1.514
	<u>6.952</u>	<u>5.898</u>

Die körperliche Bestandsaufnahme der Vorräte erfolgte zum 31. Dezember 2024.

Die Bewertung erfolgte zum letzten Einstandspreis unter Berücksichtigung aller Rabatte, Skonti und sonstigen Preisnachlässe. Von diesen in der Datenverarbeitungsanlage gespeicherten Einstandspreisen wurden noch die durchschnittlichen Lieferantenboni, -skonti und Werbekostenerlöse abgezogen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 9.985 und aus den sonstigen Forderungen TEUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 908). Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die sonstigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen umgegliedert.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 181 (Vorjahr: TEUR 157) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Sollsalden Lieferanten	37	69
Forderungen aus der Abgrenzung von Vergütungen	181	157
Forderungen gegenüber Finanzamt	4.994	4.376
Personalforderungen	47	5
Kautionen	7	0
Sonstige	9	9
Gesamt	5.275	4.616

3 **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Der Posten enthält diverse Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 2).

4 Aktive Latente Steuern Berechnung

Für den Jahresabschluss 2024 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der Rewe Austria Fleischwaren GmbH in Höhe von insgesamt EUR 778.587,89 (Vorjahr: TEUR 768) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuern	Anlagevermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024				
aus aktiver latenter Steuer	461.341,96	0,00	317.245,93	778.587,88
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	461.341,96	0,00	317.245,93	778.587,88

Die aus dem Vorjahr aktivierten latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Darstellung aktiver latenter Steuern	Anlagevermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2023				
aus aktiver latenter Steuer	394.771,56	0,00	373.075,73	767.847,29
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	394.771,56	0,00	373.075,73	767.847,29

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2024	Veränderung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
Kapitalrücklagen			
gebundene			
nicht gebundene	39.359.487,52	0,00	39.359.487,52
Gewinnrücklagen			
gesetzliche	116.276,53	0,00	116.276,53
andere	3.429.297,46	0,00	3.429.297,46
Bilanzverlust	-27.624.916,07	6.030.216,04	-21.594.700,03
	<u>16.480.145,44</u>	<u>6.030.216,04</u>	<u>22.510.361,48</u>

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzverlust in Höhe von EUR 21.594.700,03 (Vorjahr: TEUR 27.625 Verlust) auf neue Rechnung vorzutragen.

2 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich ausfolgenden Rückstellungen zusammen:

	Stand am 1.1.2024	Verwendung/ Auflösung (A)	Dotierung	Stand am 31.12.2024
in TEUR				
Personalarückstellungen				
nicht konsumierte				
1. Urlaube	551	551	407	407
2. Jubiläumsgelder	169	0	46	215
3. andere Rückstellungen	234	234	228	228
	954	785	681	850
andere Rückstellungen				
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	1	1	49	49
5. Jahresabschlusskosten	146	146	142	142
6. andere Rückstellungen	1.305	1.305	1.261	1.261
		0 (A)		
	1.452	1.452	1.452	1.452
		0 (A)		
	2.406	2.236	2.133	2.302
		0 (A)		

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2024	22.463	0	0
2023	20.309	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 2024	2.137	0	0
2023	2.435	0	0
3. sonstige Verbindlichkeiten 2024	1.515	0	0
2023	1.529	0	0
31. Dezember 2024	26.115	0	0
31. Dezember 2023	24.273	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.207 (Vorjahr: TEUR 683).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.159 (Vorjahr: TEUR 1.247), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Finanzamtsverrechnung	315	479
Sozialversicherung	785	711
Gemeindeabgaben	59	56
Personalverrechnung	207	166
andere	149	117
	1.515	1.529

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus dem Lebensmittelbereich.

1 Aufgliederung der Umsatzerlöse

Tätigkeitsbereich:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Konzernwarenerlöse	247.572	231.700
Miete	18	57
Kostenerstattung Personal	969	814
Sonstige	0	0
Kostenerstattung Fuhrpark	17.342	12.810
	<u>265.901</u>	<u>245.381</u>
Geografische Märkte:		
Österreich	265.901	245.381
	<u>265.901</u>	<u>245.381</u>

Es werden, wie im Vorjahr, ausschließlich Inlandsumsätze ausgewiesen.

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Ausnahme Finanzanlagen), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie übrige sonstige Erträge:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	109	85
Erträge aus der Auflösung von Rückstellung	0	0
übrige sonstige Erträge		
davon aus Schadensvergütung	49	63
davon andere sonstige Erträge	480	323
	<u>638</u>	<u>471</u>

3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Erträge für Abfertigungen in Höhe von TEUR 134 (Vorjahr: TEUR 300 Erträge) enthalten.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
leitende Angestellte	0	0
andere Arbeitnehmer	<u>1</u>	<u>13</u>
	<u><u>1</u></u>	<u><u>13</u></u>

4 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In den Posten „Löhne und Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in der Höhe von TEUR 46 (Vorjahr: TEUR 42 Auflösungen) enthalten.

Leitende Angestellte: TEUR 1

Andere Angestellte: TEUR 45

5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Übrige:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Z12 fallen		
übrige	99	95
	<u>99</u>	<u>95</u>
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Werbeaufwand	10	0
Miet- und Leasingaufwand	46	53
sonstige Raumkosten	2.907	2.678
Instandhaltungsaufwand	3.273	3.041
sonstige Personalkosten	6.857	7.177
sonstiger Betriebsaufwand	2.433	2.097
sonstiger Verwaltungsaufwand	683	642
sonstiger Aufwand Fuhrpark	2.325	2.024
Aufwand Geldverkehr	1	1
	<u>18.535</u>	<u>17.713</u>
Konzernaufwendungen		
Leasingaufwand	79	259
Konzernumlagen	2.305	2.206
Mietaufwand	1.884	1.697
Stromaufwand	1.843	2.049
	<u>6.111</u>	<u>6.211</u>
Wertberichtigungen zu Forderungen	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>24.745</u>	<u>24.019</u>

6 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 36) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 **Gruppenbesteuerung**

Seit dem Geschäftsjahr 2013 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, als Gruppenträger. Am 23. Dezember 2005 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und den Gruppenmitgliedern abgeschlossen.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Forderungen aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 2.265 (Vorjahr: TEUR 908), der für die latenten Steuern relevante Steuersatz ist 23 % (Vorjahr: 23 %).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf TEUR 2.254 (Vorjahr: TEUR 1.220) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Steuerumlagen	2.265	908
Latente Steuer	-11	312
	<u>2.254</u>	<u>1.220</u>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen die Verrechnungskonten der Gruppenmitglieder gebucht.

2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z3a UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Die Geschäftsführung erhält die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Die Angabe der Höhe der Geschäftsführerbezüge unterbleibt im Hinblick auf die Schutzklausel des § 242 Abs. 4 UGB. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet. Mit diesen Bezügen wird nicht nur die Tätigkeit für die Gesellschaft, sondern für den gesamten REWE-International-Konzern abgegolten.

Dem Aufsichtsrat sind keine Vergütungen zugeflossen.

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Im Jahresdurchschnitt wurden mit Lehrlingen und Aushilfen 475 (Vorjahr: 453) Mitarbeiter, davon 391 Arbeiter (Vorjahr: 374), 84 Angestellte (Vorjahr: 79) sowie 0 Lehrlinge (Vorjahr: 0) beschäftigt. Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2024 beträgt 511 (Vorjahr: 441) ohne Lehrlinge und Aushilfen.

3.1 Organe

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Mag. Marcel Haraszti	Vorsitzender
Michael Jäger	Stellvertr. Vorsitzender
Ladislav Peric	Mitglied (seit 07.09.2024)
Petra Fischinger	Mitglied (seit 07.09.2024)
Mag. Alexandra Draxler-Zima	Mitglied

Geschäftsführung

Simone Großbauer (seit 01.05.2024)

Thomas Fidler

Martin Pastleitner, MSc

4 **Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wiener Neudorf, am 15. Mai 2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG
der Rewe Austria Fleischwaren GmbH

Signiert von:
Thomas Fidler
4D00C8C699D849D...

Thomas Fidler e.h.

Signiert von:
Simone Großbauer
472AED186238421...

Simone Großbauer e.h.

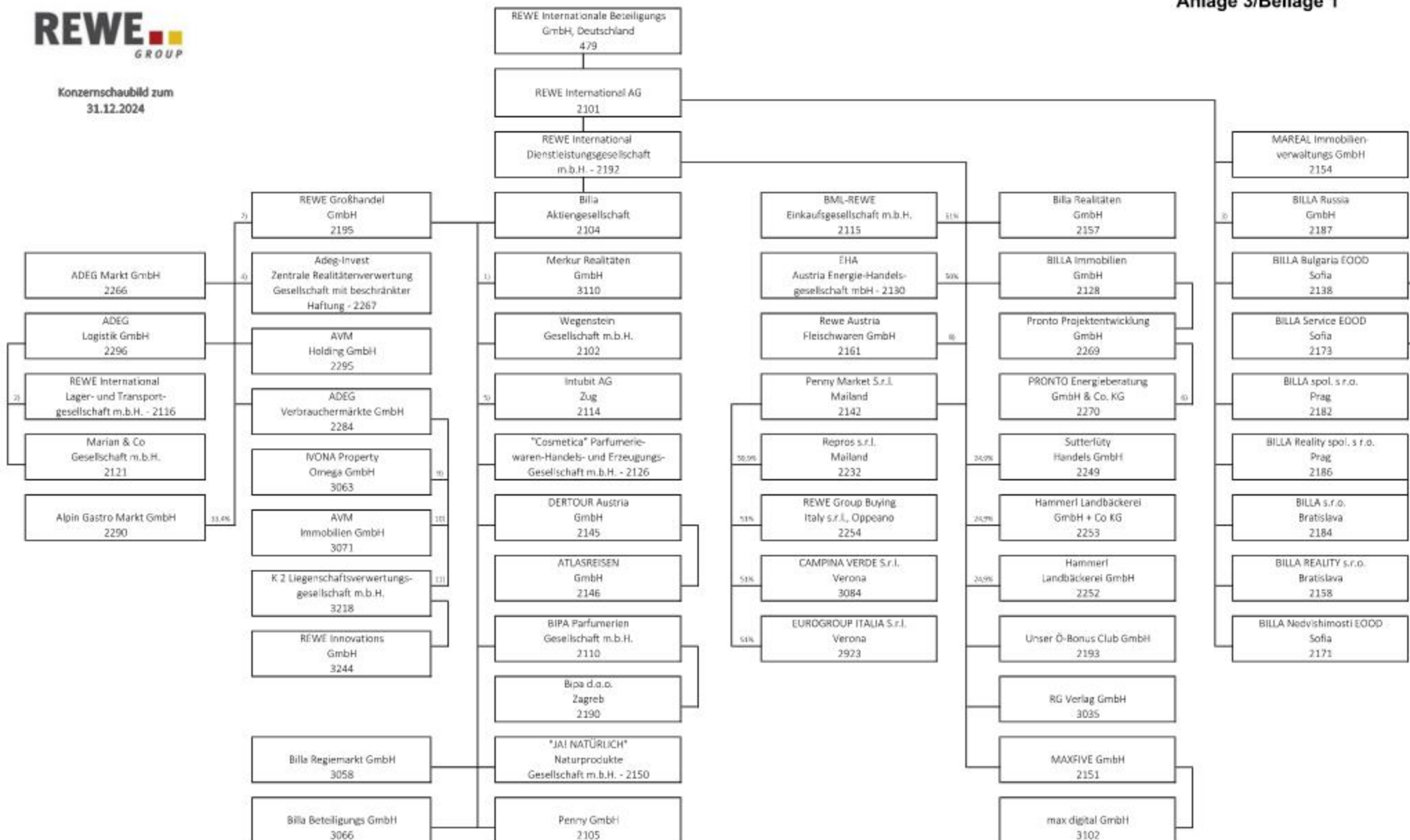
Signiert von:
Martin Pastleitner
65B52FAC5AF6489...

Martin Pastleitner, MSc e.h.



Konzernschaubild zum
31.12.2024

Anlage 3/Beilage 1



2) 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 3) 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 4) 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten
 5) 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

1) 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 6) 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 7) 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 8) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

9) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 10) 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 11) 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

Rewe Austria Fleischwaren GmbH

Anlage 3/Beilage 2

Seite 1

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2024
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.884.613,42	0	0	0	4.884.613,42
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	50.187.202,33	31.303,00	0	0	50.218.505,33
2. Einbauten in fremde Gebäude	1.439.111,90	27.479,85	0	0	1.466.591,75
3. technische Anlagen und Maschinen	25.942.510,60	7.718,12	32.752,06	-753.589	25.163.888,09
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	4.284.337,01	1.131.273,18	264.991,04	753.589	5.904.207,72
	81.853.161,84	1.197.774,15	297.743,10	0	82.753.192,89
	86.737.775,26	1.197.774,15	297.743,10	0,00	87.637.806,31

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

71.690,11

71.690,11

Rewe Austria Fleischwaren GmbH

Anlage 3/Beilage 2

Seite 2

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand
	01.01.2024				31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.884.613,42	0,00	0,00	0,00	4.884.613,42	0,00
II. Sachanlagen:						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	41.577.559,84	1.668.860,64	0,00	-9.063.853,70	34.182.566,78	16.035.938,55
2. Einbauten in fremde Gebäude	1.288.399,24	41.864,06	0,00	9.411,47	1.339.674,77	126.916,98
3. technische Anlagen und Maschinen	14.010.112,99	1.679.180,01	49.002,06	7.585.403,24	23.225.694,18	1.938.193,91
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	1.922.535,62	637.554,61	311.655,58	1.469.038,99	3.717.473,64	2.186.734,08
	58.798.607,69	4.027.459,32	360.657,64	0,00	62.465.409,37	20.287.783,52
	63.683.221,11	4.027.459,32	360.657,64	0,00	67.350.022,79	23.054.554,15

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

71.690,11 71.690,11